Protect-proof
Kunststoff Vertriebs GmbH
Wacholderweg 11
26133 Oldenburg
Tel: +49 441- 4087052
Fax:+49 441- 4084383
kontakt@protect-proof.de
www.protect-proof.de

1K Polyurethan Fugendichtmasse

Zum Abdichten von Fugen und zum Verkleben verwendbar

einzigartige PU-basierte elastische 1K-Fugenmasse, die klassische PU-Technologie mit hybrider Technologie verbindet

1K Fugendichtmasse ist eine neuartige elastische Fugenabdichtung, die klassische PU-Technologie mit PU-Silylierung kombiniert. Das Produkt verbindet erstklassige Haftung mit besten Verarbeitungsmöglichkeiten und blasenfreier Aushärtung. Es reagiert mit Luftfeuchtigkeit und produziert eine Fugenabdichtung mit einen Dehnfugenanpassungsfaktor von 50%.

1K Fugendichtmasse verfügt über eine exzellente Haftung auf Oberflächen, die traditionell als problematisch für eine PU-Abdichtung galten, wie z.B. Glas, Aluminium, Stahl, Polycarbonat etc. Zusätzlich wurde das Produkt modifiziert, um die Ausspritzbarkeit zu verbessern. Die einfache Verarbeitung bleibt auch unabhängig unterschiedlichster Temperatur und Feuchtigkeitsumgebungen vorhanden. Das Produkt ist leicht zu verarbeiten und die Haltbarkeit unterscheidet sich stark von herkömmlichen PU-Abdichtungen.

Verpackungseinheit:

300 cc Kartusche, 600 cc Schlauchbeutel

Haltbarkeit:

Mind. 12 Monate originalverschlossen bei
+5 bis +25°C

Untergrundvorbehandlungen

Reinigen Sie die Fuge gründlich und stellen Sie sicher, dass keine Reste von Öl, Fett und Wachs oder Silikon vorhanden sind. In den meisten Fällen ist ein Primer nicht notwendig. Auf sehr porösen Flächen reinigen Sie die Oberflächen gründlich um zu verhindern, dass Luftblasen in der unausgehärteten Masse entstehen, wenn die Temperatur des Untergrunds steigt. Der empfohlene Primer in diesem Fall ist 1K PU Primer

Verarbeitung

Bringen Sie das Trägermaterial (z.B. geschlossenzellige oder of enzellige Rundschnur) an. Sowohl of einzellige als auch geschlossenzellige Polyethylen-Rundschnüre sind als Trägermaterial möglich, allerdings ist bei der Verwendung von geschlossenzelligen Rundschnüre darauf zu achten, dass die Außenhülle keine Löcher hat. Dies könnte bei Temperaturanstieg zu Blasenbildung führen. Das Anbringen der Rundschnur ist besonders wichtig, da dies sicherstellt, dass das richtige Verhältnis von Breite zu Tiefe erreicht wird. Dadurch entsteht eine feste Trägerschicht, auf der die Abdichtung aufgetragen werden kann. Setzen Sie die Kartusche in die Pistole ein, schneiden Sie das Ende der Verpackung ab und schrauben Sie die Tülle auf. Achten Sie beim Einspritzen in die Fuge darauf, dass keine Hohlräume entstehen. Stellen Sie bei breiteren Fugen sicher, dass sie komplett ausgekleidet ist, evtl. durch mehrere Arbeitsgänge. Es wird empfohlen, die Fuge direkt nach dem Ausspritzen abzuziehen. Das Verhältnis zwischen Breite und Tiefe sollte 2:1 sein (bei einer Minimaltiefe von 10mm).

Zertifizierung

- Das Produkt erfüllt folgende Richtlinien:
- ISO-11600
- Typ F-Klasse: 25LM
- DIN 18540-F
- ASTM C 920
- USFederal Specification TT-S-00230C
- Type II Class A

Exzellente Haftung auf fast allen Oberflächen, mit oder ohne Nutzung spezieller Primer

- Sehr gute Ausspritzbarkeit und leichte Verarbeitung in verschiedenen klimatischen Situationen
- Sehr gute chemische Resistenz, geeignet für Abdichtung von Fugen in Swimming-Pools und chemisch behandeltem Wasser
- Sehr hohe Anpassung an die Fugendehnung (50%)
- Resistent gegen Pilze und Mikroorganismen
- Anwendung unter Wasser möglich
- Exzellente Hitzeresistenz, geeignet für Anwendung in hohen Temperaturen (über 60°C)
- Gute Kälteresistenz: Die Abdichtung bleibt auch bei Temperaturen unter -40°C elastisch
- Meersalzwasserbeständig

Linearmeter pro 660 ml Kartusche

Breite / Tiefe	5 mm	10 mm	15 mm	20 mm	25 mm
5 mm	24	12	8	6	4,8
10 mm	12	6	4	3	2,4
15 mm	8	4	2,5	2	1,6

Eigenschaft	Einheit	Methode	Speziifzierung
Aushärtung	Tage		3-4mm/ Tag
Spezifisches Gewicht	gr/ cm³	ASTM D1475/ DIN 53217/ ISO 2811 bei 20°C	1,2
Haftung auf Beton	kg/ cm² (N/ mm²)	ASTM D4541	> 20 (>2)
Härte	Shore A/ D	ASTM D2240/ DIN 5305/ ISO R868	25
Toxizität			Keine Einschränkung nach Trocknung
QUV Witterungstest	-	ASTM G53	Bestanden (2000 Std.)
Zugfestigkeit	N/ mm²	DIN EN 196-1	> 900
Hydrolyse (8% KOH, 14 Tage RT)			keine Veränderung der elastomeren Eigen- schaften
Hydrolyse (H^2O, 14 Tage Zyklus RT 100°C)			keine Veränderung der elastomeren Eigen- schaften
HCL (Ph=2, 10 Tage bei 80°C)			(’keine Veränderung der elastomeren Eigenschaften’,)